



## Protokoll der 22. Sitzung des Nachbarschaftsbeirats am 20.11.2014

Es nahmen 23 Mitglieder des Nachbarschaftsbeirats bzw. deren Vertreter teil. Die Vorsitzende begrüßte die Mitglieder, gab einen Rückblick auf die Arbeit des Nachbarschaftsbeirats und bot an, jederzeit auch **in den kommunalen Gremien zum Nachbarschaftsbeirat zu referieren**, soweit das gewünscht werde. Danach stellten sich die Mitglieder (im Hinblick auf die vielen Veränderungen nach der Kommunalwahl) kurz mit Namen und unter Angabe der von ihnen vertretenen Organisation vor.

Dr. Linder (Oberste Baubehörde) berichtete zum **Stand der Straßenverkehrerschließung im Flughafenumland**. Auf die beiliegende Präsentation wird verwiesen.

Die Vorsitzende trug zum **Strukturgutachten** wie folgt vor:

In den Jahren 2002/2004 wurde ein Struktur- und Verkehrsgutachten zum Flughafenumland unter Federführung des Wirtschaftsministeriums erstellt. Es enthielt eine Analyse der bestehenden Strukturen sowie einen Ausblick auf die bis 2015 zu erwartenden Entwicklungen in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Verkehr. Der Nachbarschaftsbeirat hat sich um die Fortschreibung und Aktualisierung dieses Gutachtens bemüht.

Auftraggeber des neu zu erstellenden Gutachtens für den Planungshorizont 2030 sind der Freistaat Bayern, die beiden Landkreise Erding und Freising und die FMG. In einer Lenkungsgruppe sind neben den Auftraggebern auch vier Kommunalvertreter vertreten. Die Vorsitzende des Nachbarschaftsbeirats hat in der Lenkungsgruppe beratende Funktion.

Gegenstand des Gutachtens ist eine Bestandsanalyse und eine Prognose 2030 der Einwohner- und Erwerbstätigenzahlen sowie eine Status Quo Strukturanalyse und eine Bedarfsermittlung für die Themen Wohnen, Gewerbe und Verkehr einschl. der hierfür benötigten Flächen. Es wird jeweils ein Szenario mit und ohne 3. Start- und Landebahn durchgespielt.

Der Untersuchungsraum umfasst wie im Vorgutachten als Ausgangspunkt die Landkreise Erding und Freising, den Münchner Norden und Osten sowie die Stadt Landshut mit Umland (insgesamt 71 Städte und Gemeinden). Er soll aber auch in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss im Hinblick auf funktionelle Verflechtungen je nach Untersuchungsgegenstand flexibel angepasst werden.

Auf der Basis einer erstellten Leistungsbeschreibung wurde ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Fünf Teilnehmer sind zur Abgabe eines Angebots bis 23.11.2014 aufgefordert worden. Einer davon hat sich zurückgezogen. Die Angebote sollen vom 08. – 12.12.2014 präsentiert werden, der Zuschlag soll am 23.02.2015 erfolgen, das Gutachten vom 01.03. – 31.12.2015 ausgearbeitet werden.

Der Nachbarschaftsbeirat befasste sich sodann mit **Themenschwerpunkten für die zukünftige Arbeit**. Die Mitglieder billigten einstimmig den Vorschlag des Arbeitsausschusses mit den Themen Verkehrserschließung des Flughafenumlands, Planungen der FMG zur Immobilienentwicklung im Flughafenbereich sowie Wohnungen und FMG. Sie setzten ebenfalls einstimmig außerdem das Thema Öffentlicher Personennahverkehr auf die Agenda.

Der Nachbarschaftsbeirat stimmte der Meinung des Arbeitsausschusses zu, dass die neuen Themen eine **Änderung der Zusammensetzung des Arbeitsausschusses** und die Aufnahme der Stadt Erding als der größten Gemeinde im Landkreis Erding sinnvoll erscheinen lasse, und beschloss dies ebenso einstimmig, wie die Aufnahme der Vertreter der Kreisverbände Erding und Freising im Bayerischen Gemeindetag in das Gremium. Dabei tritt im Landkreis Freising auf dessen Vorschlag anstelle des Vertreters des Kreisverbandes Freising Herrn Schickaneder, der selbst dem Nachbarschaftsbeirat nicht angehört, 1. Bürgermeister Riemensberger in den Arbeitsausschuss ein. Für den Landkreis Erding ist dies Bürgermeister Wiesmaier. Der Antrag, auch die Stadt Moosburg in den Arbeitsausschuss aufzunehmen, wurde bei 23 stimmberechtigten Mitgliedern mit zwei Enthaltungen und zehn Ja-Stimmen abgelehnt.

**Der Arbeitsausschuss besteht** demnach neben Dr. Michael Kerkloh als Vertreter der FMG und Edda Huther als Vorsitzender **aus:**

Landrat Bayerstorfer als Vertreter des Landkreises Erding,  
Landrat Hauner als Vertreter des Landkreises Freising,  
Oberbürgermeister Gotz als Vertreter der Großen Kreisstadt Erding,  
Oberbürgermeister Eschenbacher als Vertreter der Großen Kreisstadt Freising,  
den Ersten Bürgermeistern  
Oberhofer als Vertreter der Gemeinde Berglern,  
Reents als Vertreter der Gemeinde Hallbergmoos,  
Mücke als Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft Oberding,  
Riemensberger als Vertreter des Kreisverbandes Freising im Bayerischen Gemeindetag und  
Wiesmaier als Vertreter der Schutzgemeinschaft Erding Nord, Freising und Umgebung e. V  
sowie als Vertreter des Kreisverbandes Erding im Bayerischen Gemeindetag.

Die Vorsitzende gibt zu bedenken, dass die Erweiterung der Themen und auch der Umfang des Strukturgutachtens eine **Anpassung der Organisation des Nachbarschaftsbeirats** nahe legen. Zu denken sei etwa an die Gründung von Arbeitsgruppen, in denen auch Personen vertreten sein können, die nicht Mitglieder des Nachbarschaftsbeirats sind, oder in denen Fachpersonal aus den Kommunen Vorgespräche führt.

Sie wird einen Fragebogen an die Mitglieder des Nachbarschaftsbeirats versenden, in dem **Stellungnahmen zu der bisherigen Arbeit des Nachbarschaftsbeirats** abgefragt werden und zugleich **Vorschläge zu neuen Themen und Organisationsänderungen** erbeten werden.

gez.

Edda Huther

Vorsitzende des Nachbarschaftsbeirats